

# /// PARKSIDE®



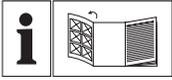
## Handkreissäge PHKS 1350 D3

DE AT CH

**Handkreissäge**  
Originalbetriebsanleitung

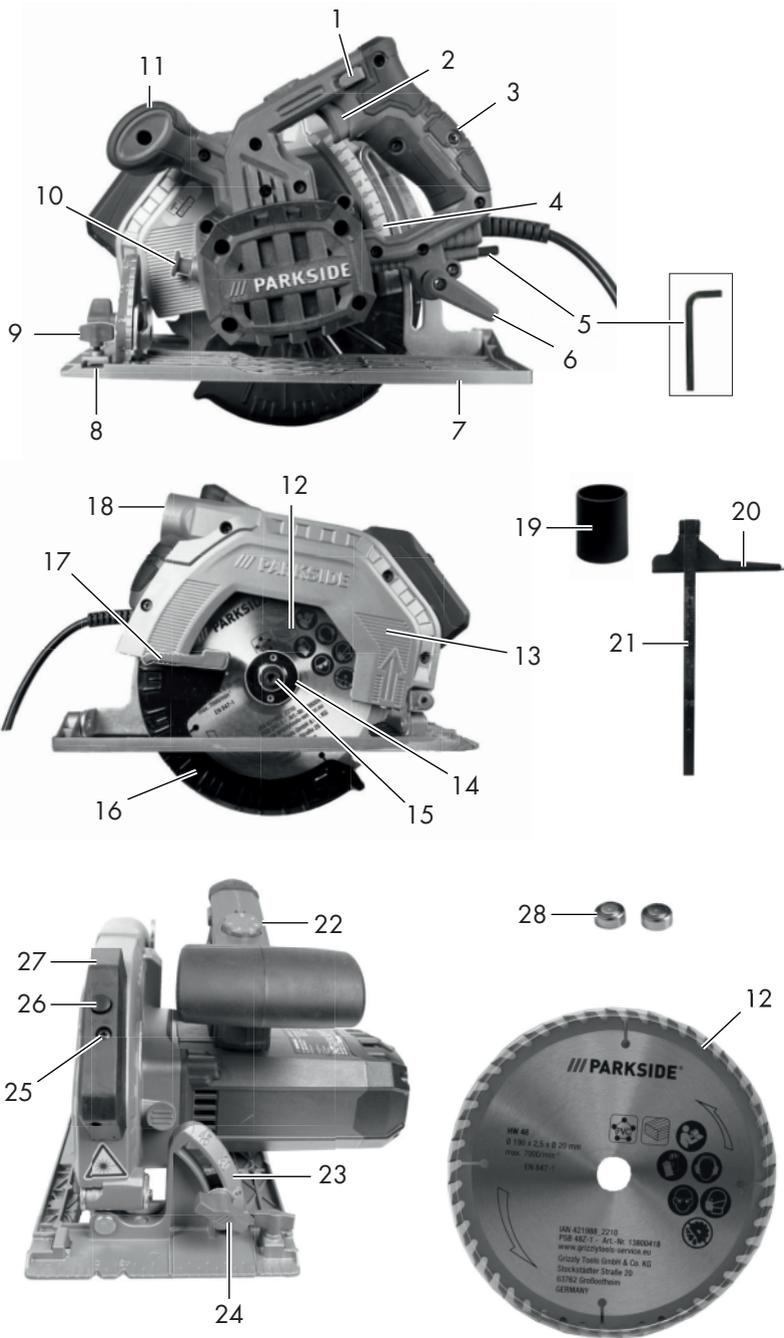
IAN 421988\_2210

DE AT



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

**A****/// PARKSIDE®**

## Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>15</b>
<b>Bestimmungsgemäße</b>		Funktion der Schutzhaube prüfen .....	15
<b>Verwendung</b> .....	<b>5</b>	Sägeblatt montieren/wechseln.....	15
<b>Allgemeine Beschreibung</b> .....	<b>5</b>	Staubabsaugung anschließen .....	15
Lieferumfang.....	5	Parallelanschlag montieren.....	16
Übersicht .....	5	Schnittwinkel einstellen .....	16
Funktionsbeschreibung .....	5	Schnitttiefe einstellen .....	16
<b>Technische Daten</b> .....	<b>6</b>	Arbeitshinweise .....	16
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>6</b>	Leerlaufdrehzahl auswählen .....	17
Symbole und Bildzeichen .....	6	Batterien einsetzen .....	17
Allgemeine Sicherheitshinweise		Laserein-/ausschalten .....	17
für Elektrowerkzeuge .....	7	Ein-/Ausschalten .....	17
Ergänzende Anweisungen.....	10	<b>Reinigung und Wartung</b> .....	<b>17</b>
Restrisiken .....	10	Reinigung.....	17
Sicherheitshinweise für alle Sägen.....	11	Batterien wechseln .....	18
Weitere Sicherheitshinweise für alle		<b>Lagerung</b> .....	<b>18</b>
Sägen .....	11	<b>Entsorgung/ Umweltschutz</b> .....	<b>18</b>
Sicherheitshinweise für das Sägeblatt		<b>Ersatzteile/Zubehör</b> .....	<b>19</b>
Sicherheitshinweise zum Umgang mit		<b>Garantie</b> .....	<b>19</b>
dem Laser .....	14	<b>Reparatur-Service</b> .....	<b>20</b>
Sicherheitshinweise für Batterien .....	14	<b>Service-Center</b> .....	<b>20</b>
		<b>Importeur</b> .....	<b>20</b>
		<b>Original-EG-</b>	
		<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>23</b>
		<b>Explosionszeichnung</b> .....	<b>25</b>

## Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.

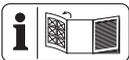


Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Handkreissäge mit elektronisch geregelter Sanftanlauf eignet sich zum Sägen in Vollholz, Spanplatten, Kunststoff und Leichtbaustoffe. Die mitgelieferten Sägeblätter sind zum Sägen in Holz und PVC geeignet. Das Sägen von Metall ist mit geeignetem Sägeblatt ebenfalls zulässig. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden. Dieses Gerät ist nicht zur gewerblichen Nutzung geeignet. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie.

## Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf der vorderen und der hinteren Ausklappseite.

## Lieferumfang

- Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist:
- Handkreissäge
  - 1x Sägeblatt, 24 Zähne (vormontiert)
  - 1x Sägeblatt, 48 Zähne
  - 1x Parallelanschlag
  - 1x Innensechskantschlüssel SW6
  - 1x Staubabsaugadapter
  - 2x LR44 1,5V Knopfzelle, Alkali
  - Betriebsanleitung

## Übersicht

- |          |                                   |
|----------|-----------------------------------|
| <b>A</b> | 1 Einschaltsperr                  |
|          | 2 Ein-/Ausschalter                |
|          | 3 Handgriff                       |
|          | 4 Schnittiefenskala               |
|          | 5 Innensechskantschlüssel         |
|          | 6 Feststellhebel                  |
|          | 7 Grundplatte                     |
|          | 8 Parallelanschlagaufnahme        |
|          | 9 Flügelschraube                  |
|          | 10 Spindelarretierung             |
|          | 11 Zusatzhandgriff                |
|          | 12 Sägeblatt                      |
|          | 13 feststehende Schutzhaube       |
|          | 14 Flansch                        |
|          | 15 Schraube                       |
|          | 16 Schutzhaube                    |
|          | 17 Rückziehhebel                  |
|          | 18 Spanauswurf                    |
|          | 19 Adapter                        |
|          | 20 Parallelanschlag               |
|          | 21 Skala                          |
|          | 22 Rad                            |
|          | 23 Schnittwinkelskala             |
|          | 24 Flügelschraube (Schnittwinkel) |
|          | 25 Schraube                       |
|          | 26 Ein-/Ausschalter (Laser)       |
|          | 27 Deckel                         |
|          | 28 Batterie                       |
| <b>E</b> | 29 Laseraustrittsöffnung          |

## Funktionsbeschreibung

Die Handkreissäge mit elektronisch geregelter Sanftanlauf besitzt eine Spindelarretierung und eine zuschaltbare Laserführung.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Beschreibung.

## Technische Daten

### Handkreissäge..... PHKS 1350 D3

Nennspannung

U .....230 V~ (Wechselspannung), 50 Hz

Leerlaufdrehzahl  $n_0$ .....2200-4700 min<sup>-1</sup>

Gewicht (ohne Akku) ..... ca. 4,19 kg

Max. Schnitttiefe

bei 0° .....ca. 65 mm

bei 45° .....ca. 44 mm

Schalldruckpegel ( $L_{pA}$ ) . 93,7 dB,  $K_{pA}$  = 3 dB

Schalleistungspegel

( $L_{WA}$ ) .....104,7 dB;  $K_{WA}$  = 3 dB

Vibration ( $a_{h,W}$ ) Sägen in Holz

Handgriff ..... 1,635 m/s<sup>2</sup>; K= 1,5 m/s<sup>2</sup>

Zusatzhandgriff .2,039 m/s<sup>2</sup>; K= 1,5 m/s<sup>2</sup>

### Sägeblatt ..... PSB 48Z-1

Abmessungen . Ø 190 x 2,5 mm x Ø 20 mm

Zahnstärke/Schnittstärke ..... 2,5 mm

Größe der Bohrung ..... Ø 20 mm

Anzahl der Zähne ..... 48 Zähne

Leerlaufdrehzahl,  $n_{max}$  .....7000 min<sup>-1</sup>

### Sägeblatt ..... PSB 24Z-1

Abmessungen . Ø 190 x 2,5 mm x Ø 20 mm

Zahnstärke/Schnittstärke ..... 2,5 mm

Größe der Bohrung ..... Ø 20 mm

Anzahl der Zähne ..... 24 Zähne

Leerlaufdrehzahl,  $n_{max}$  .....7000 min<sup>-1</sup>

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.



**Warnung:** Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

## Sicherheitshinweise

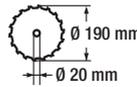
Beim Gebrauch der Maschine sind die Sicherheitshinweise zu beachten.

## Symbole und Bildzeichen

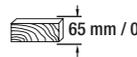
### Bildzeichen auf dem Gerät:



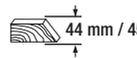
Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam durch.



Durchmesser des Sägeblatts  
Größe der Bohrung  
des Sägeblatts



Max. Schnitttiefe bei  
0°: ca. 65 mm



Max. Schnitttiefe bei  
45°: ca. 44 mm



Drehrichtung Sägeblatt



Achtung!  
- Laserstrahlung.  
Nicht in den Strahl  
blicken.  
Laser Klasse 2

ON Laser an

OFF Laser aus

Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

### Zusätzliche Bildzeichen auf dem Sägeblatt:

Schutzbrille tragen!

Atemschutz tragen!

Gehörschutz tragen!

Schutzhandschuhe tragen!

für Holz geeignet

für PVC-Kunststoffe (Polyvinylchlorid) geeignet

Verwenden Sie keine beschädigten Sägeblätter

Drehrichtung Sägeblatt

### Symbole in der Anleitung:

**Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden**

Gebotszeichen mit Angaben zur Verhütung von Schäden

Netzstecker ziehen

Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät

## Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

**WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

### Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

### 1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benut-**

**zung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

## 2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die

Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

## 3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzubringen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
  - g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
  - h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
- 5) Service**
- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

## Ergänzende Anweisungen

- a) **Verwenden Sie keine Schleifscheiben.**
- b) **Wählen Sie das richtige Sägeblatt entsprechend des zu sägenden Werkstoffes aus.** Sägeblätter, die zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, müssen der EN 847-1 entsprechen. Die Säge darf ausschließlich zum Sägen von Holz, Kunststoff und Leichtbaustoffen eingesetzt werden.

- c) **Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, deren Drehzahl-Kennzeichnung der angegebenen Drehzahl ihres Geräts entspricht oder höher ist.**
- d) **Verwenden Sie nur Sägeblätter mit 190 mm Durchmesser, entsprechend den Aufschriften auf dem Sägeblatt.**
- e) **Vermeiden Sie das Überhitzen der Sägezahnspitzen.**
- f) **Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoff ein Schmelzen des Kunststoffs.**
- g) **Beachten Sie die maximale Schnitttiefe (siehe technische Daten).**
- h) **Tragen Sie beim Sägen eine Staubmaske.**
- i) **Tragen Sie Immer einen Gehörschutz!**
- j) **Verwenden Sie kein Zubehör (siehe Kapitel „Ersatzteile/Zubehör“), welches nicht von PARKSIDE empfohlen wurde.** Dies kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

## Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- a) Schnittverletzungen
- b) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- c) Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

 **Warnung!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

## Sicherheitshinweise für alle Sägen

### SÄGEVERFAHREN

- a)  **GEFAHR! Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt.** Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitun-**

**gen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

## Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

### RÜCKSCHLAG - URSACHEN UND ENTSPRECHENDE SICHERHEITSHINWEISE

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
- Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.

- Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Holzoberfläche verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus bewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Verhakt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die

Säge erneut gestartet wird.

- d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.
- e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f) **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitt-Tiefen- und Schnitt-Winkeleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- g) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

## FUNKTION DER UNTEREN SCHUTZHAUBE

- a) **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Säge-

blatt noch andere Teile berührt.

- b) **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie z. B. „Tauch- und Winkelschnitten“. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht.** Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- d) **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit des Sägeblatts.

## Sicherheitshinweise für das Sägeblatt

Diese Informationen zum **Sägeblatt** sind in Übereinstimmung mit der Norm DIN EN 847-1:2017.



Das Werkzeug darf nur von ausgebildeten und erfahrenen Personen, die den Umgang mit Werkzeugen beherrschen, benutzt werden.

## Sicheres Arbeiten

- Die auf dem Werkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Soweit angegeben, muss der

Drehzahlbereich eingehalten werden.

- Kreissägeblätter mit gerissenen Körpern müssen ausgemustert werden (Instandsetzung ist nicht zulässig).
- Werkzeuge mit sichtbaren Rissen dürfen nicht verwendet werden.
- Werkzeuge müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Werkzeigteile aus Leichtmetalllegierungen dürfen, z. B. von Harz, nur mit Lösungsmitteln gereinigt werden, die die mechanischen Eigenschaften dieser Materialien nicht beeinträchtigen.
- Werkzeuge und Werkzeugkörper müssen so aufgespannt sein, dass sie sich beim Betreiben nicht lösen können. Beachten Sie die Hinweise zur Montage. Ziehen Sie die Spannschraube, mit der das Sägeblatt befestigt ist, mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel handfest an.
- Ein Verlängern des Schlüssels oder das Festziehen mithilfe von Hammerschlägen ist nicht zulässig.
- Die Spannflächen am Sägeblatt müssen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser gereinigt werden.
- Verwenden Sie Original-Ersatzteile vom Hersteller, so kann ein sicherer Einsatz gewährleistet werden, siehe Kapitel „Ersatzteile/Zubehör“.
- Instandhaltungsarbeiten und Änderungen an Kreissägeblättern sollten nur von einem Sachkundigen ausgeführt werden, d. h. einer Person mit Fachausbildung und Erfahrung, der die Anforderungen an die Konstruktion und Gestaltung bekannt sind und die sich mit den erforderlichen Sicherheitsstufen auskennt.

## Reinigung

- Beseitigen Sie Verschmutzungen, wie z. B. Harz, am Sägeblatt, nur mit Lö-

sungsmitteln, die die mechanischen Eigenschaften des Sägeblatts nicht beeinträchtigen.

- Versuchen Sie verharzte Oberflächen mit einem gut ausgewrungenen, feuchten, lauwarmen Tuch zu reinigen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangen! Alternativ können Sie einen Spezialreiniger (Harzlöser) oder Multispray verwenden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise des Herstellers des Spezialreinigers/Multisprays.

## Wartung

- Kontrollieren Sie das Sägeblatt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel und wechseln Sie ein stumpfes, verbogenes oder anderweitig beschädigtes Sägeblatt aus.
- Wartungsarbeiten an den Sägeblättern, wie z. B. Reparatur oder Nachschleifen sollten von einem Sachkundigen durchgeführt werden.

## Lagerung

Bewahren Sie das Sägeblatt an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.

## Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Laser

- Warnung vor Laserstrahl! Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2
- Richten Sie den Laser nicht auf reflektierende Oberflächen.
- Kennzeichnungen und Warnhinweis befinden sich unterhalb der Laseraustrittsöffnung und an der Seite der feststehenden Schutzhaube.

## Sicherheitshinweise für Batterien

Unter normalen Betriebsbedingungen geht von einer hermetisch versiegelten Batterie keine Gefahr aus.

In folgenden Fällen kann von einer Batterie Gefahr ausgehen:

- **GEFAHR!** Lebensgefahr durch Verschlucken! Halten Sie Kinder von Batterien fern.
- **VORSICHT!** Explosionsgefahr und Verätzungsgefahr! Beachten Sie beim Umgang mit Batterien:
  - Öffnen oder beschädigen Sie niemals Batterien.
  - Versuchen Sie niemals Einwegbatterien aufzuladen.
  - Setzen Sie Batterien niemals einer Hitzequelle, Feuer oder direkter Sonneneinstrahlung aus.
  - Schließen Sie Batterien niemals kurz.
  - Mischen Sie niemals gebrauchte und neue Batterien in einem Gerät.
  - Achten Sie auf richtige Polarität beim Einsetzen der Batterien.
  - Nehmen Sie auslaufende Batterien sofort aus dem Batteriefach.
- **WARNUNG!** Verätzungs- und Vergiftungsgefahr durch Batteriesäure! Falls giftige und ätzende Batteriesäure austritt:
  - Nach Augenkontakt: Spülen Sie die Augen 30 Minuten lang gründlich unter reichlich fließendem Wasser aus. Rufen Sie sofort einen Arzt.
  - Nach Hautkontakt: Ziehen Sie verschmutzte Bekleidung aus spülen Sie die Haut mindestens 15 Minuten lang mit reichlich fließendem Wasser. Rufen Sie einen Arzt, falls Reizungen, Verletzungen oder Schmerzen anhalten.

- Nach Einatmen:  
Gehen Sie an die frische Luft, falls Reizungen der Atemwege auftreten. Rufen Sie einen Arzt, falls Reizungen anhalten.
- Nach Verschlucken:  
Führen Sie kein Erbrechen herbei. Wenn der Betroffene bei Bewusstsein ist, sorgen Sie dafür, dass er Mund und umgebende Hautbereiche mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspült. Sofort einen Arzt aufsuchen. Rufen Sie sofort einen Arzt.

## Bedienung

### Funktion der Schutzhaube prüfen

#### Abbildung A :

- Ziehen Sie den Rückziehhebel (17) der Schutzhaube (16) bis zum Anschlag.

 Die Schutzhaube (16) darf nicht klemmen und muss bei Loslassen des Rückziehhebels (17) automatisch in die Ausgangsposition zurückspringen.

 Ist die Funktion der Schutzhaube fehlerhaft, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und kontaktieren Sie unser Service-Center.

### Sägeblatt montieren/ wechseln

 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker.

#### Abbildung B :

1. Stellen Sie das Gerät an eine Tischkante, so dass das Sägeblatt frei zugänglich ist oder legen Sie das Gerät auf die Seite, wobei das Sägeblatt nach oben zeigen muss.

### Sägeblatt demontieren

2. Drücken und halten Sie die Spindelarreterierung (10).
3. Lösen Sie die Schraube (15) mit dem Innensechskantschlüssel (5).
4. Nehmen Sie die Schraube (15) und den Flansch (14) ab.
5. Schwenken und halten Sie die Schutzhaube (16) mit dem Rückziehhebel (17) zurück und entnehmen Sie das Sägeblatt (12) vorsichtig nach unten aus der feststehenden Schutzhaube (13).

### Sägeblatt montieren

2. Schwenken Sie die Schutzhaube (16) mit dem Rückziehhebel (17) zurück und setzen Sie das Sägeblatt (12) von unten in die feststehende Schutzhaube (13) auf die Spindel auf.

 **Die markierte Laufrichtung auf dem Sägeblatt (12) muss mit der markierten Laufrichtung auf der feststehenden Schutzhaube (13) übereinstimmen.**

3. Setzen Sie den Flansch (14) auf das Sägeblatt (12).
4. Drücken Sie die Spindelarreterierung (10) und befestigen Sie das Sägeblatt (12) mit der Schraube (15). Verwenden Sie den Innensechskantschlüssel (5).

 Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt für die Drehzahl des Werkzeuges geeignet ist.

### Staubabsaugung anschließen

#### Abbildung C :

Schließen Sie eine zugelassene Staub- und Spanabsaugung direkt oder mit Adapter (19) am Spanauswurf (18) an.

 Beim Bearbeiten von Materialien, bei denen gesundheitsgefährdender

Staub entsteht, ist das Gerät an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung der Staubklasse M anzuschließen.

## Parallelanschlag montieren

### Abbildung D :

1. Lösen Sie die Flügelschraube (9) für die Parallelanschlagaufnahme (8) und setzen Sie den Parallelanschlag (20) in die Parallelanschlagaufnahme (8) ein.
2. Peilen Sie anhand der Skala (21) auf dem Parallelanschlag (20) und den Aussparungen in der Grundplatte (7) die gewünschte Schnittbreite ein.
  - rechte Aussparung: für die Schnittwinkeleinstellung 0°
  - linke Aussparung: für die Schnittwinkeleinstellung 45°
3. Ziehen Sie die Flügelschraube (9) der Parallelanschlagaufnahme (8) fest.

## Schnittwinkel einstellen

Sie können den Schnittwinkel mit der Schnittwinkelskala (23) bestimmen.

### Abbildung A :

1. Lösen Sie die Flügelschraube (24) der Schnittwinkelvorwahl.
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel an der Schnittwinkelskala (23) ein.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube (24) wieder fest.

**i** Halten Sie das Gerät während des Winkelschnitts mit beiden Händen fest, um eine bessere Kontrolle über das Gerät zu behalten.

## Schnitttiefe einstellen

### Abbildung A :

1. Lösen Sie die Feststellhebel (6).
2. Stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe auf der Schnitttiefenskala (4) ein.



Für einen sauberen Schnitt, wählen Sie eine Schnitttiefe die ca. 3 mm größer ist als die Materialstärke.

3. Fixieren Sie die Feststellhebel (6).

## Arbeitshinweise

### Sägen, Abbildung A :

#### Rechtwinkeliges Sägen

- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest, eine Hand am Handgriff (3) und die zweite am Zusatzhandgriff (11).
- Schalten Sie das Gerät ein, siehe Kapitel „Ein- /Ausschalten“
- Setzen Sie das Gerät mit dem vorderen Teil der Grundplatte (7) auf das Werkstück auf.
- Sägen Sie mit mäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.

#### Gehrungsschnitte bis 45°

- Stellen Sie den gewünschten Schnittwinkel wie im Kapitel „Schnittwinkel einstellen“ beschrieben ein.
- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest, eine Hand am Handgriff (3) und die zweite am Zusatzhandgriff (11).
- Schalten Sie das Gerät ein, siehe Kapitel „Ein- /Ausschalten“
- Setzen Sie das Gerät mit dem vorderen Teil der Grundplatte (7) auf das Werkstück auf.
- Sägen Sie mit mäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.

 Ein seitliches Verschieben während des Schnitts kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zu einem Rückschlag führen.

## Leerlaufdrehzahl auswählen

### Abbildung A :

Über das Rad (22) kann einer der 6 Leerlaufdrehzahl-Stufen ausgewählt werden, bevor Sie das Gerät starten.

## Batterien einsetzen



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker.

### Abbildung E :

1. Entfernen Sie die Schraube (25) im Deckel (27) des Batteriefachs.
2. Entfernen Sie den Deckel des Batteriefachs.
3. Setzen Sie die Batterien (28) in das Batteriefach ein.



Achten Sie auf richtige Polarität beim Einsetzen in das Batteriefach. Der Minuspol muss in Richtung Platine weisen.

4. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (26) des Lasers.  
Wenn der Laser sich nicht einschaltet, prüfen Sie, ob die Batterien richtig eingesetzt sind.
5. Setzen Sie den Deckel (27) des Batteriefachs ein.
6. Befestigen Sie den Deckel (27) des Batteriefachs mit der Schraube (25).

## Laser ein-/ausschalten

### Laser einschalten, Abbildung A :

- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (26).

### Laser ausschalten, Abbildung A :

- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (26).

## Ein-/Ausschalten

### Einschalten, Abbildung A :

1. Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.
2. Drücken Sie die Einschaltsperrle (1) rechts oder links am Handgriff (3).
3. Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (2).



Nachdem die Maschine angelaufen ist, können Sie die Einschaltsperrle (1) wieder loslassen.

### Ausschalten, Abbildung A :

1. Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (2) los.

## Reinigung und Wartung



Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile.



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten.

Führen Sie folgende Reinigungsarbeiten regelmäßig durch. Dadurch ist eine lange und zuverlässige Nutzung gewährleistet.

## Reinigung



**Das Gerät darf weder mit Wasser abgespritzt werden noch in Wasser gelegt werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.**

- Halten Sie Lüftungsschlitze, Motorgehäuse, Schutzhauben und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.

Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Sie könnten das Gerät damit irreparabel beschädigen.

- Reinigen Sie schwer zugänglich Bereiche mit Druckluft. Tragen Sie dabei eine Schutzbrille.

## Batterien wechseln



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker.

### Abbildung E:

1. Entfernen Sie die Schraube (25) im Deckel (27) des Batteriefachs.
2. Entfernen Sie den Deckel des Batteriefachs.
3. Ersetzen Sie die Batterien (28) im Batteriefach durch neue Batterien.



Achten Sie auf richtige Polarität beim Einsetzen in das Batteriefach. Der Minuspol muss in Richtung Platine weisen.

4. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (26) des Lasers.  
Wenn der Laser sich nicht einschaltet, prüfen Sie, ob die Batterien richtig eingesetzt sind.
5. Setzen Sie den Deckel (27) des Batteriefachs ein.
6. Befestigen Sie den Deckel (27) des Batteriefachs mit der Schraube (25).

## Lagerung

- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.

## Entsorgung/ Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Produkt am Ende der Nutzungszeit nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden darf.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte: Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,
- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

### Zusätzliche Entsorgungshinweise für

**Deutschland:** Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Bat-

terien oder Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

## Ersatzteile/Zubehör

### Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter [www.grizzlytools.shop](http://www.grizzlytools.shop)

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 20).

Sägeblatt, Ø 190 x 2,5 mm x Ø 20 mm  
 24 Zähne..... 13800417  
 48 Zähne..... 13800418

## Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

### Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich

kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist. Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

### Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

### Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Sägeblatt) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter). Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer



autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

### Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 421988\_2210) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

### Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.

**Achtung:** Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

### Service-Center

**DE Service Deutschland**  
Tel.: 0800 54 35 111  
E-Mail: grizzly@lidl.de  
**IAN 421988\_2210**

**AT Service Österreich**  
Tel.: 0800 447744  
E-Mail: grizzly@lidl.at  
**IAN 421988\_2210**

**CH Service Schweiz**  
Tel.: 0800 56 44 33  
E-Mail: grizzly@lidl.ch  
**IAN 421988\_2210**

### Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

**Grizzly Tools GmbH & Co. KG**  
Stockstädter Straße 20  
D-63762 Großostheim  
GERMANY  
www.grizzlytools.de







## Original-EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass die **Handkreissäge**  
**Modell PHKS 1350 D3**  
Seriennummer 000001 – 170000

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

**2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU\* & (EU) 2015/863**

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-2-5:2014**  
**EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021**  
**EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021 • EN 61000-3-3:2013/A2:2021**  
**EN IEC 63000:2018**  
**EN 61010-1:2010/A1:2019 • EN 60825-1:2014/A11:2021**  
**EN 847-1:2017**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

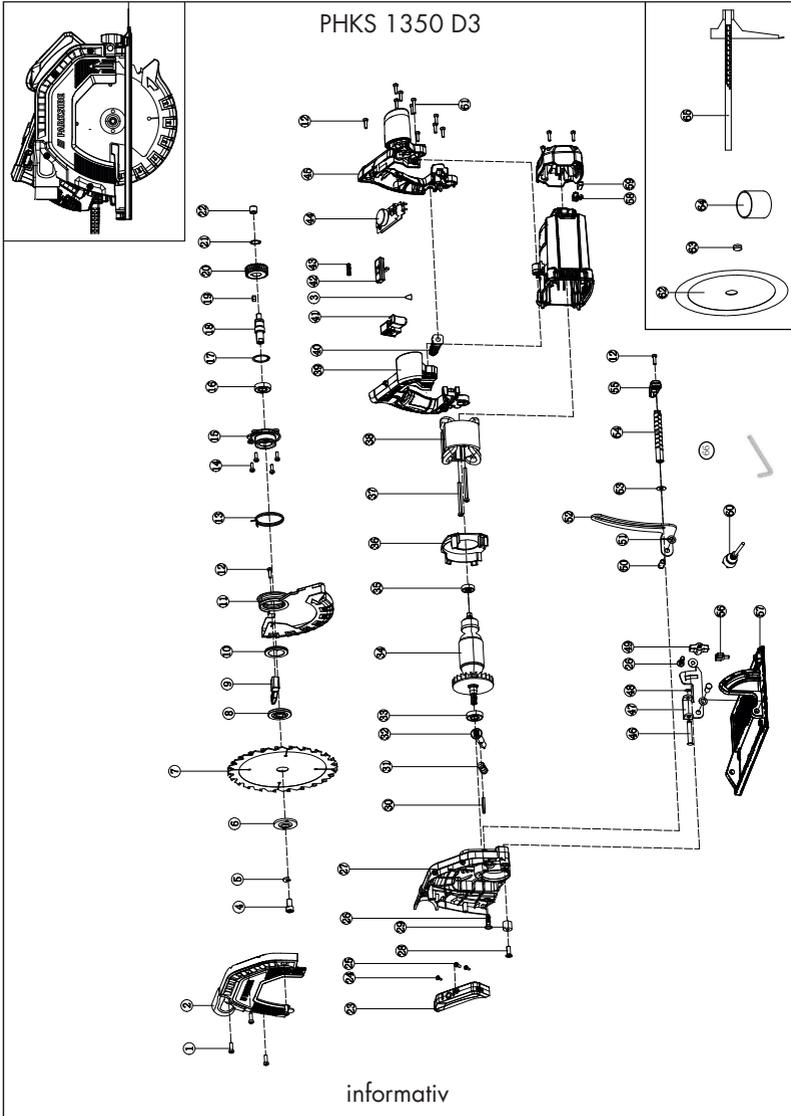
**CE** Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
GERMANY  
01.05.2023

Christian Frank  
Dokumentationsbevollmächtigter

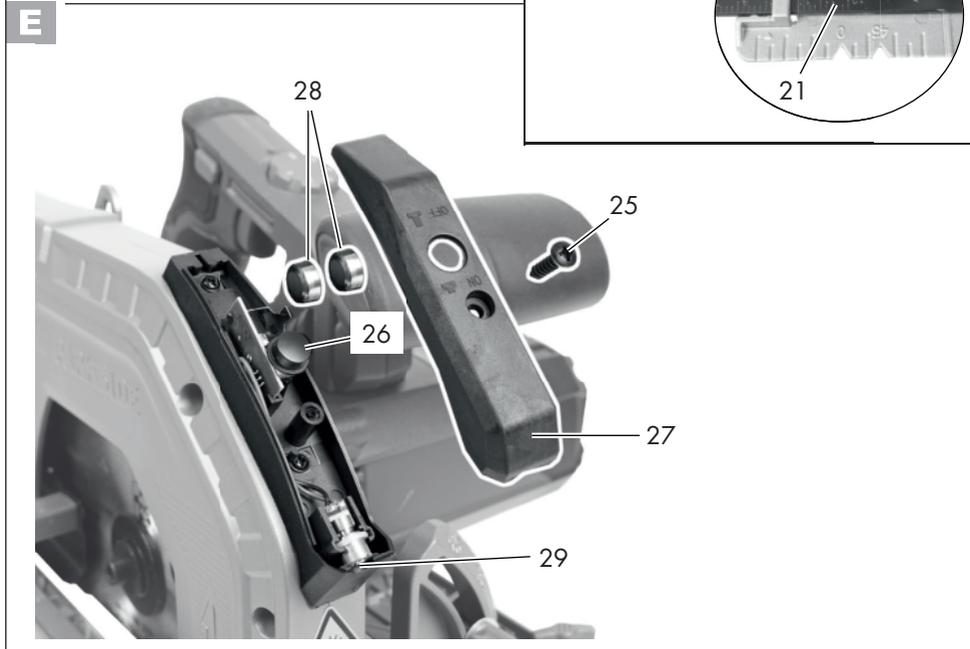
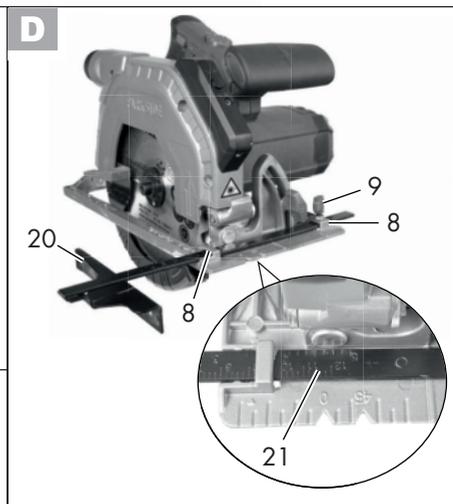
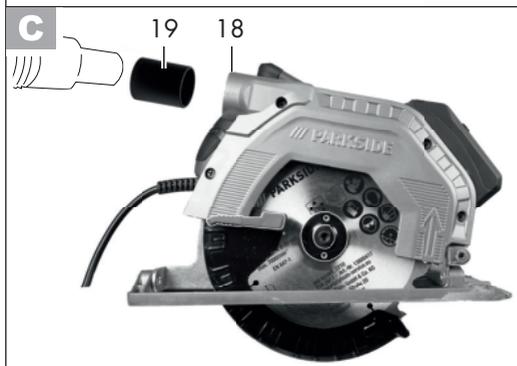
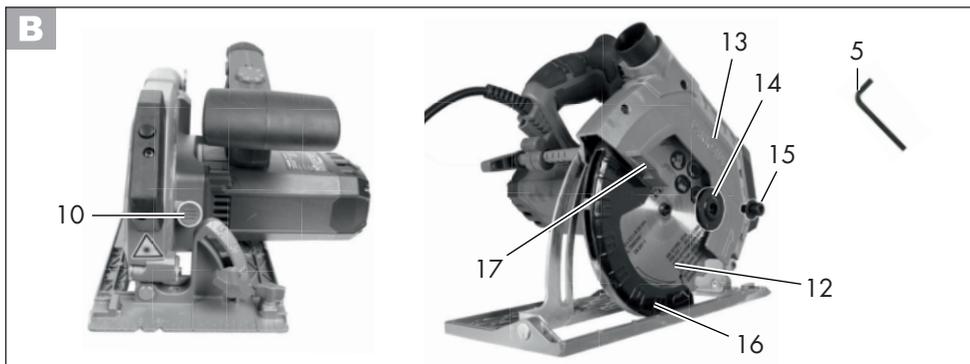
\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.



# Explosionszeichnung



20230424\_rev02\_sh





**GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG**

Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
GERMANY

Stand der Informationen: 04/2023  
Ident.-No.: 71004600042023-DE/AT

---



IAN 421988\_2210

